

- BABOS, M.: The Species of the „Rubentes“ Group in the genus *Leucocoprinus*. Sydonia Beiheft VIII: 33–52/1979
- BABOS, M.: Mycological examination of sawdust in Hungaria. Studia Botanica Hungarica S. 31–44, 1981
- BRESADOLA, J.: Fungi Tridentini, 1881–1892
- BRESADOLA, J.: Iconographia Mycologica, Tridenti 1931
- CETTO, B.: Der große Pilzfürher, Bd. 1, BLV Verlagsgesellschaft München, Bern, Wien, 3. Auflage 1977
- CETTO, B.: Pilze nach der Natur, Bd. 3, 1979
- DÄHNCKE, R. und S.: 700 Pilze in Farbfotos. Aarau-Stuttgart 1979. Taf. 319 (Text von H. SCHWÖBEL).
- JOSSERAND, M.: Bulletin de la Société de Lyon 15. 2. 1974
- KÜHNER, R. & ROMAGNESI, H.: Flore analytique des Champignons superieurs, Paris 1953
- LANGE, J. E.: Flora agaricina Danica, Copenhagen 1940
- LOQUIN, M.: Petite Flore des Champignons de France, Paris 1956
- MARCHAND, A.: Champignons du nord et du midi, Perpignan 1971
- MICHAEL, E., HENNIG, B. und KREISEL, H.: Handbuch für Pilzfreunde, Band III, Jena 1977
- MOSER, M.: Kleine Kryptogamenflora, Die Röhrlinge und Blätterpilze, Jena 1983
- PILÁT, A.: Klíč k určování našich hub, Praha 1951
- PILÁT, A.: Houby Československa ve svém životním prostredí, Praha 1969
- RICKEN, A.: Die Blätterpilze, Leipzig 1915
- RICKEN, A.: Vademecum für Pilzfreunde, Leipzig 1920
- RINALDO, AU. & TYNALDO, V.: PilzAtlas, Arnoldo Mondadori Editore, 1972
- SCHWÖBEL, H.: *Lepiota (Leucocoprinus) Badhami* Berk.-Br. und *Lepiota ignivolva* Bouss.-Joss., zwei wenig bekannte, größere Schirmpilze. Zschr. f. Pilzkde 32(1/2): 1–7, 1966
- WASSER, S. P.: Fungorum Rariorum Icones coloratae, Vaduz 1979

M. HERRMANN

Der Anlaufende Schirmling – *Leucocoprinus bresadolae* – bei Stackelitz

M. EDER

Freilandfunde von *Leucocoprinus*-Arten sind bei uns selten. Ein allerdings nicht nur dieser Gattung zusagendes Substrat sind in Forstwirtschaftsbetrieben anfallende Halden von Baumrindenabfällen, wenn diese mindestens ein Jahr ungestört bestehen bleiben. Ich beobachtete in diesem Jahr das Wachstum größerer Pilzarten auf einer solchen Halde fortlaufend vom Frühjahr bis zum Herbst und konnte dort u. a. üppiges, büscheliges Wachstum verschiedener *Agrocybe*-Arten (*A. praecox*, *putaminum*, *tabacina*), ausgedehntes flächenhaftes Wachstum von *Peziza varia* und *Cyathus olla* sowie ebenfalls büscheliges Vorkommen zwei verschiedener *Leucocoprinus*-Arten feststellen. Da vielen Pilzsachverständigen diese Pilze kaum bekannt sind, soll nachfolgend ein Fund von *Leucocoprinus bresadolae* kurz beschrieben werden.

Funddatum 2. 10. 1983, Fundort Baumrindenhalde nahe Stackelitz im Kreis Rostock. Makroskopische Beschreibung: 5 büschelig gewachsene, zentral gestielte Lamellenpilze. Hut 2 bis 8 cm, stumpf kegelförmig, später flach-kegelig, Huthaut zunächst orangebräunlich, glatt, dann vom Rande her konzentrisch-schuppig aufreißend, wobei die Schuppung am Rand sehr grob ist und zur Hutmitte hin stetig feiner wird, beim größten Exemplar sind die äußeren 2 cm des Hutes völlig von Huthaut abgelöst und das weißliche Hutfleisch ist sichtbar, Hutrand bis 1,5 cm gerieft. Lamellen weißlich, breit, bauchig, dünn, völlig frei. Stiel bis 14 cm lang und 1,0 bis 1,5 cm dick, weißlich-bräunlich, fein längsgerieft, von oben nach unten gleichmäßig an Dicke zunehmend, innen hohl, ohne Knolle aber mit häufigem, nach oben abziehbarem Ring. Fleisch bei Berührung und im Schnitt gelblich-rötlich verfärbend. Mikroskopische Untersuchung: Sporen ellipsoid, glatt, ziemlich dickwandig, etwas variabel in der Größe, im Mittel 10 µm lang und 7 µm breit, mit Appendix und deutlichem Keimporus, dextrinoid. Zystiden: nur Cheilozystiden nachgewiesen, diese breit spindelig bis schwach keulig, dünnwandig, farblos, bis 42 zu 24 µm messend, oftmals mit bis 12 µm langem, deutlich abgesetztem bis 3 µm breitem schnabelförmigem apikalem Fortsatz.

Beurteilung: Diagnostisch wichtige Merkmale des Pilzes sind seine Größe, die typische keulenförmige Hutform, die konzentrisch einreißende radialhyphige Huthaut, das Rötten des Fleisches, die weißen freien Lamellen sowie die dextrinoiden Sporen und charakteristische Cheilozystiden. Danach gehört der Pilz in die Gruppe der rötenden *Leucocoprinus*-Arten. Die großen Sporen und das Fehlen rotgefärbter Zystiden lassen bei dem recht großen und relativ fleischigen Pilz den Ausschluß anderer *Leucocoprinus*-Arten und die Bestimmung als *Leucocoprinus bresadolae* (Schulzer) Mos. zu.

Einige der untersuchten Pilze des geschilderten Fundes wurden im Oktober 1983 in der Halleschen Pilzausstellung gezeigt. Exsikkatmaterial und Farbdias sind vorhanden.

Das Gedeihen und Fruktifizieren dieser Art wurde an dem speziellen Fundort unzweifelhaft durch die im Vergleich zum normalen benachbarten Erdboden deutlich höhere Substrattemperatur der feuchten verrottenden Baumrindenabfälle und Sägespäne begünstigt. Es lagen also doch Bedingungen vor, die denen in Warmhäusern ähneln.

Dr. med. M. EDER
4500 Dessau, Hardenbergstr. 33

Röhrlingsfunde in Brandenburg

G. RITTER und K. HANNEMANN

Im folgenden werden einige Funde von Röhrlingen mitgeteilt, die in den Nordbezirken der DDR erfahrungsgemäß als selten gelten. Ihre nur gelegentliche Fruchtkörperbildung zeigt, daß zwar die klimatischen Bedingungen für sie nicht optimal sind, daß aber geeignete Standorte mit den entsprechenden Mykorrhiza-Partnerbäumen auch hier von den Myzelien besiedelt werden können. Die besondere Bedeutung des Wärmefaktors für Myzelaktivität und Fruchtkörperwachstum bei diesen Arten zeigt die Häufigkeit von Funden in der 1. Septemberdekade 1982: *Boletus lechneri*, *B. rhodoxanthus* und *B. satanas* fruktifizierten bei Angermünde nach einer extrem trockenwarmen Sommerperiode. Das Temperaturmittel für Juli und August lag mit 19,0 °C um etwa 2 °C höher als normal, und der Niederschlag in beiden Monaten betrug nur 18 bzw. 16 mm. Das sind 24 bzw. 28 % des langjährigen Mittels.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mykologisches Mitteilungsblatt](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Eder Max

Artikel/Article: [Der Anlaufende Schirmling - Leucocoprinus bresadolae - bei Stackelitz 34-35](#)